

**KLON, MODEL
ODER MONSTER:
WIE SIEHT DER
MENSCH VON
MORGEN AUS?**

Visionen in der fantastischen Literatur

Sabine Coelsch-Foisner
Universität Salzburg
Gastgeber: Peter Becker

-

Mittwoch, 04.03.2009
Beginn: 19:30 Uhr

KEPLER SALON

www.kepler-salon.at/koerper

Kepler Salon

Rathausgasse 5
A-4020 Linz
T +43 7070 2009
info@kepler-salon.at
www.kepler-salon.at

Öffnungszeiten
jeweils eine Stunde vor
Veranstaltungsbeginn

Eintritt frei/
Begrenzte Platzanzahl

Der **Kepler Salon** wird zum Ort der Begegnung und der Information. Hochschulen, Bildungseinrichtungen, Krankenhäuser gestalten hier Wissensvermittlung, machen Forschung im Dialog mit ExpertInnen zugänglich und verständlich.

Der **Kepler Salon** wird als Schaufenster der Wissenschaften und als Schaltstelle im Spannungsfeld zwischen Forschung und Alltag einen wichtigen Beitrag zur Lebenskultur leisten.

Der **Salon der schlauen Füchse** wird von der KinderUniSteyr für Kinder im Alter von 7 bis 12 Jahren konzipiert. Nicht ehrgeiziges Lernen steht im Vordergrund, sondern Neugier auf die Welt, Spaß am Experimentieren und die Freude am wissenschaftlichen Denken.

Körper?

Der Mensch verändert täglich seinen Körper. Mode, Kosmetik, Technik, Medizin und Informationstechnologien eröffnen immer sensationellere Wege, die die fantastische Literatur in atemberaubende Szenarien verwandelt: Der Biotech-Mensch von morgen hat Krankheit, Alter und Tod überwunden, er klonst sich und designt das vollkommene Kind. Der Wunsch nach dem grenzenlos optimierbaren Menschen ist nicht neu. Lange bevor Gentechnik, Anti-Aging, kosmetische Chirurgie, Organtransplantation und virtuelle Welten Alltagsthemen wurden, haben Menschen Geschichten erzählt: von Werwölfen, Feen und Monstern oder von Menschen, die sich in Tiere, Pflanzen oder Steine verwandeln. Die Manipulierbarkeit des menschlichen Körpers gehört zu den hoffnungsreichsten, aber auch erschreckendsten Visionen der Menschheit. Wie die-

se Visionen entstehen, wie sie sich im Laufe der Zeit verändern und warum sie für die Forschung so interessant sind, mit welchen Mitteln alternative Welten und Menschenbilder überhaupt vermittelt werden können und wie sie wirken, das behandelt der kurze Vortrag mit anschaulichen Gedankenexperimenten.

Vortragende

Sabine Coelsch-Foisner Universität Salzburg

Sabine Coelsch-Foisner ist seit 2005 Professorin für Englische Literaturwissenschaft und Kulturtheorie an der Universität Salzburg. Sie leitet den Fachbereich Anglistik und das IRCM, ein interdisziplinäres Forschungszentrum zum metamorphischen Wandel in den Künsten. Sie lehrt und forscht an mehreren europäischen Universitäten und hält international Vorträge. Zu den Publikationen von Coelsch-Foisner auf dem Gebiet der Literaturgeschichte, Ästhetik und Ideengeschichte, Fantastik, Hoch- und Populärkultur gehören „Poetic Consciousness“ (2002), „Elizabethan Literature and Transformation“ (1999), „Private and Public Voices in Victorian Poetry“ (2000), „Theatre Practice and Drama Translation“ (2004), „Metamorphosen“ (2005), „Fiction and Autobiography“ (2006), „Fantastic Body Transformations“ (2006).



Gastgeber

Peter Becker

Peter Becker ist Historiker mit besonderem Interesse für kulturwissenschaftliche Studien zu Staat, Recht und Wissenschaft. Seine beiden Bücher *Verderbnis und Entartung* (2002) und *Dem Täter auf der Spur* (2005) rekonstruieren Denkstile von Kriminologie und Kriminalpolitik sowie die vielfältigen und spannungsreichen Austauschbeziehungen zwischen Wissenschaft, Kriminologie und Polizeitechnik. In seinen beiden aktuellen Buchprojekten - *Die Kulturgeschichte des Formulars* und *NeuroPolitics* - setzt er sich mit Kommunikationsprozessen innerhalb der Verwaltung bzw. mit der zunehmenden Präsenz von Neurowissenschaftlern im sozial- und bildungspolitischen Diskurs auseinander. Als Vorstand des Instituts für Neuere Geschichte und Zeitgeschichte ist Peter Becker bemüht, Kulturwissenschaften als interdisziplinäres Projekt an der JKU zu stärken und Linz zum wichtigen Begegnungsort kulturwissenschaftlich interessierter Geistes- und SozialwissenschaftlerInnen zu machen. Seit 2008 ist er Mitglied des Kepler Salon Advisory Boards.



Impressum

Linz 2009 Kulturhauptstadt
Europas OrganisationsGmbH
Gruberstraße 2, A-4020 Linz
T +43 732 2009
F +43 732 2009-43
office@linz09.at

Intendant
Martin Heller

Kaufm. Geschäftsführer
Walter Putschögl

Kepler Salon

Idee
Linz09: Julia Stoff

Konzept und Realisation
Linz09: Ulrich Fuchs, Silvia Keller,
Karin Haas, Sebastian Knopp

Salon der Schlawen Fühse
IFAU: Andreas Kupfer,
Sylvia Zierer
Linz09: Claudia Hutterer

Advisory Board
Peter Becker, Gerald Hanisch,
Franz Harnoncourt,
Gabriele Kotsis, Claus Pias,
Constanze Wimmer

Gestaltung Salon
ascentho: Thomas Aschenbrenner
Linz09: Silvia Keller, Christine Weisser

Grafische Gestaltung
Camouflage Interfaces OG:
Erich Bendl, Thomas Bendl

Redaktion/Lektorat
textstern*: Ulrike Ritter

Änderungen vorbehalten

Wir danken unseren Sponsoren für
die großzügige Unterstützung.

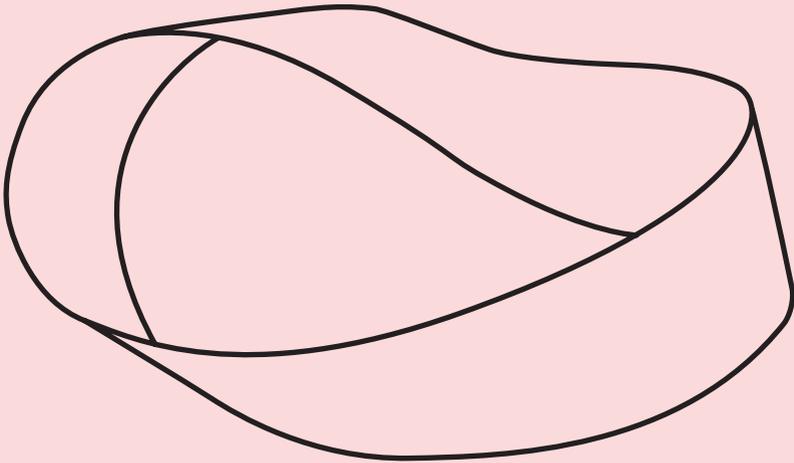


LINZ AG
Immer bestens betreut.

OÖNachrichten
www.nachrichten.at

vitra.

Lehner-Wimmer-Bieregger
Eigentümergeinschaft
Keplerhaus



KEPLER SALON

www.kepler-salon.at/koerper